



Windows 11: Die Vor- und Nachteile

	Windows 10	Windows 11
Startmenü	Windows-7-ähnliches Startmenü mit Kacheln (Apps)	macOS-ähnliches zentriertes Startmenü
Datei-Manager	Windows-Explorer (Dieser PC) teils unübersichtlich und redundant aufgebaut	Wie Windows 10, aber mit neuer Symbolleiste
Einstellungen	Nicht einheitlich: <ul style="list-style-type: none"> • Neues Einstellungen-Menü • Abgespeckte Systemsteuerung 	Nicht einheitlich: <ul style="list-style-type: none"> • Übersichtlichere Einstellungen • Abgespeckte Systemsteuerung • Zwei Kontextmenüs (temporär?)
Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Snap-Assist • (Fensteranordnung) • Verbesserte Zwischenablage • Info-Center (für Benachrichtigungen) • Virtuelle Desktops • Smartphone mit PC verbinden • Windows Hello (Anmeldung per Gesicht) • Standardmäßig kein Windows Media Center, Spiele und bestimmte Virens Scanner • Keine DVD-Player-Software • Cortana (Sprachassistentin) • Microsoft Edge (Browser) • Microsoft Store (App-Shop) 	Wie Windows 10, neue Funktionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Snap-Layouts und Snap-Groups • Abgespecktes Info-Center • Verbesserte virtuelle Desktops • Cortana weniger stark integriert • Überarbeiteter Microsoft Store • Auto-HDR für ältere Spiele • Support für (einige) Android-Apps • Individualisierung nur mit aktiviertem Windows 11

	<ul style="list-style-type: none"> • Individualisierung nur mit aktiviertem Windows 10 	
Telemetrie	<ul style="list-style-type: none"> • Großer Schwerpunkt auf Nutzerdatensammlung • Lässt sich nicht vollständig deaktivieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Windows 10
Updates	<ul style="list-style-type: none"> • Zwangs-Updates • Updates lassen sich nur begrenzt pausieren. • Windows 10 manchmal instabil oder zerstörte Funktionen nach Updates 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Windows 10 • Updates sollen aber bis zu 40 % kleiner sein.
Werbung	Ja, innerhalb des Betriebssystems .	Wie Windows 10.
Vertriebsart	<ul style="list-style-type: none"> • Windows as a Service • stark Cloud-gebunden (Cortana, OneDrive, Microsoft Store) • Halbjährlich große Funktions-Updates • Updates werden von (Netzwerk-)PC zu PC geladen, was die Internetbandbreite auslasten kann • Microsoft-Benutzerkonten (Online) • Änderung in lokales Benutzerkonto ist optional 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Windows 10 • Ob halbjährlich große Funktions-Updates kommen, bleibt abzuwarten • Einrichtungszwang eines Microsoft-Kontos, sofern Internetverbindung bei Installation aktiviert ist
Versionen	Windows 10 S , Home , Pro , Education , Enterprise	Windows 11 Home, Pro, Education, Pro for Workstations
Preis	Kostenlos als Upgrade	Kostenlos als Upgrade

Upgrade auf Windows 11? Microsoft rät zur teureren Alternative



Microsoft verschärft den Ton gegenüber Nutzern älterer Windows-Versionen. Statt Upgrade-Pfade anzubieten, empfiehlt der Konzern schlicht den Kauf neuer Hardware.

Windows 11: Kein Platz mehr für alte Hasen

Microsoft hat seine Empfehlungen für Nutzer älterer Windows-Versionen aktualisiert. Besitzer von Systemen mit Windows 8.1, 7, Vista und XP sollen sich lieber **einen neuen PC mit Windows 11 kaufen**. Als sekundäre Option wird die Installation von Windows 11 auf dem bestehenden Rechner genannt – vorausgesetzt, dieser erfüllt die immer strenger werdenden Mindestanforderungen.

Für Windows 10 gibt es immerhin noch eine Gnadenfrist bis zum **14. Oktober 2025**. Danach heißt es auch hier: **aufrüsten oder abschalten**.

Besonders bitter für treue Windows-Anhänger: Offizielle kostenlose Upgrade-Pfade von älteren Versionen auf Windows 10 oder 11 sucht man vergebens – auch wenn es sie eigentlich noch gibt.

Das Ende des Supports für ältere Windows-Versionen bedeutet keine technische Unterstützung, keine Software-Updates und vor allem **keine Sicherheits-Patches mehr**. Wer dennoch an seinem alten System festhält, setzt sich erhöhten Sicherheitsrisiken aus.

Immerhin existieren inoffizielle Methoden zur Installation von Windows 11 auf eigentlich inkompatiblen Systemen – auch wenn Microsoft selbst jedoch vehement davon abrät.

So kriegt ihr Windows 11 auch auf alten PCs zum Laufen:

» **Video ansehen:** [Windows 11 auf alten PCs installieren – TECHTipp](#)

